



Die in rotvioletter Farbe eingetragenen Änderungen erfolgten aufgrund des Ratsbeschlusses vom 5.7.1983 über Bedenken und Anregungen.

Der Stadtdirektor i.V. **Voigt** (Voigt) Beigeordneter / Stadtbaurat

1. Ausfertigung

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN gem. BBauG

Zulässigkeit von Betrieben und Anlagen gem. § 1 Abs. 4 BauNVO

Es sind nur solche Betriebe und Anlagen zulässig, die in den benachbarten Wohngebieten keine erheblichen Belästigungen in Form von Luftverunreinigungen (z.B. Gerüche), Lärm und Erschütterungen hervorrufen. Die Lärmemissionen dürfen die im Plan eingetragenen Richtwerte nicht überschreiten - Diese Richtwerte sind im Bebauungsplan durch eine Linie gekennzeichnet, die sich aus der Verbindung der Bezugspunkte gleicher Ziffer ergibt -

In dem 2 GI-Gebiet sind Betriebe und Anlagen, die in der Abstandsliste (Anlage zum Runderlaß des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 2.11.1977 - MBl. NW. S. 1088-) unter (fd. Nr. 1-109 und 111-162) aufgeführt sind, nicht zulässig.

HINWEIS

Unterteilungen innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche sind unverbindliche Vermerke, keine Festsetzungen.

ZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN gem. BBauG**
- GE Gewerbegebiet
 - GI Industriegebiet
 - II Zahl d. Vollgeschosse max.
 - 04 Grundflächenzahl
 - 08 Geschäftflächenzahl
 - 30 Baumassenzahl

- Baugrenze
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Fläche f. Bahnanlagen
- Leitungsrecht zugunsten der Stadt Velbert
- Leitungsrecht zug. d. Stadt Velbert u. Wuppertaler Stadtwerke AG
- Leitungsrecht zug. d. Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes

- Grenze unterschiedl. Nutzung
- Grenze des Plangebietes
- Entfallende Straßenbegrenzungslinie
- Neue Straßenbegrenzungslinie

- BESTANDSKARTIERUNG**
- Vorhandene Gebäude mit Hausnummer u. Anzahl d. Vollgeschosse
 - Abwasserleitung
 - Unterteilung d. öffentlichen Verkehrsfläche

FESTSETZUNGEN ZUM SCHALLSCHUTZ
gem. Angabe des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Düsseldorf v. 18.02.1982.

- Bezugspunkt, Bp
- Bezugslinie der Richtwerte
- Emissionsrichtung

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz (BBauG), Fassung v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz v. 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).

Baunutzungsverordnung (BauNVO), Fassung v. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763).

Planzeichenverordnung (PlanZVO), Fassung v. 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).

1 Durchführungsverordnung zum BBauG, Fassung v. 21.4.1970 (GV NW S. 299).

§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG v. 29.11.1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der 3. Verordnung zur Durchführung des BBauG v. 21.4.1970 (GV NW S. 299).

Stadt Velbert

BEBAUUNGSPLAN NR. 122.02
AN DEN HOSTEN

M. 1:500
GEMARKUNG NIEDERBONSFELD LANGENBERG FLUR 2

Die Plangrundlage hat den Stand vom 15.6.1981 und entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Entwurf in d. Fassung v. 26.02.1982

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist am 4.4.1978 vom Rat der Stadt beschlossen und am 15.4.1978 öffentlich bekanntgemacht worden (§ 1 Abs. 4 BauG).

Auf Beschluß des Rates vom 16.3.1982 und nach ortsüblicher Bekanntmachung am 31.3.1982 hat dieser Plan die Bebauungsplanung vom 15.4.1982 bis 31.3.1983 öffentlich ausgelegen.

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Düsseldorf, den 15.12.1983

Der Stadtdirektor i.V. **Voigt** (Voigt) Stadtbaurat

Der Stadtdirektor i.V. **Schmidt-Sicking** (Schmidt-Sicking) 1. Beigeordneter

Der Stadtdirektor i.V. **Voigt** (Voigt) Stadtbaurat

Der Reg. Präs. i.A. **Voigt** (Voigt) Beigeordneter / Stadtbaurat

Stadt Velbert

Stadt Velbert

Stadt Velbert

Stadt Velbert